

## Inhaltsverzeichnis

<b>Problemstellung, Methode und Aufbau der Arbeit</b> . . . . .	15
1. Problemstellung . . . . .	15
2. Methodisches Vorgehen und Aufbau der Arbeit . . . . .	17
Erstes Kapitel	
<b>Netzwerke aus theoretischer Sicht - eine interdisziplinäre Betrachtung</b> . . . . .	19
1. Begriff, Rolle und Strukturen von Netzwerken . . . . .	19
1.1 Definitionen und Abgrenzungen . . . . .	19
1.2 Netzwerke und Gründungserfolg . . . . .	23
1.3 Entstehung und Entwicklung von Netzwerken . . . . .	25
1.4 Netzwerkmanagement und-Strukturen . . . . .	28
2. Netzwerke in der Region . . . . .	31
2.1 Konzeptionelle Ansätze . . . . .	31
2.2 Netzwerke aus Sicht der regionalen Gründungsforschung . . . . .	36
3. Erfolgsfaktoren und Hemmnisse der Netzwerkarbeit . . . . .	39
Zweites Kapitel	
<b>Methodik der Netzwerkanalyse</b> . . . . .	43
1. Netzwerktopologie . . . . .	43
2. Methodik der Untersuchungen auf der Angebotsseite . . . . .	48
2.1 Netzwerke aus Sicht der Organisatorinnen . . . . .	48
2.2 Netzwerke im Raum-regionale Fallstudien . . . . .	49
2.3 Internationale Netzwerke . . . . .	51
3. Netzwerke aus Nutzerinnensicht: Methodik der Online-Befragung . . . . .	53
3.1 Zielsetzung und Repräsentativität . . . . .	53
3.2 Adressatenkreis und Auswahl der Teilnehmerinnen . . . . .	54
3.3 Fragebogen und technische Gestaltung . . . . .	56

## Drittes Kapitel

<b>Netzwerke aus Sicht der Organisatorinnen</b>	58
1. Netzwerkstrukturen und Angebote im Überblick	58
1.1 Mitglieder und räumliche Organisation	58
1.2 Zielsetzung, Arbeitsfelder, Angebote	61
1.3 Organisation und Finanzierung	65
2. Netzwerkmanagement	70
3. Netzwerkentwicklung	72
3.1 Entstehung	72
3.2 Alleinstellungsmerkmale und Perspektiven	73

## Viertes Kapitel

<b>Netzwerke aus Sicht der Nutzerinnen</b>	79
1. Gründerinnen und Unternehmerinnen als Befragte	79
2. Gründungswege und Unternehmenscharakteristika	80
3. Netzwerkmitgliedschaften und Internetnutzung	84
3.1 Netzwerkmitgliedschaft	85
3.2 Nutzung von Internet und Internetportalen	86
3.3 Netzwerkkontakt und Erstinformation	89
3.4 Gründe für die Vernetzung	90
4. Netzwerknutzung, Engagement und Netzwerkidentität	92
4.1 Netzwerkangebote	92
4.2 Rolle von Netzwerken bei Gründung und Unternehmensentwicklung	96
4.3 Engagement der Befragten im Netzwerk	98
4.4 Netzwerkvorteile und -identität	98

## Fünftes Kapitel

<b>Regionale Perspektive der Vernetzung</b>	102
1. Netzwerke im ländlich geprägten Mecklenburg-Vorpommern	102
1.1 Transformationsprozess	102
1.2 Förderung der Existenzgründung	104
1.3 Elemente der Förderlandschaft für Gründerinnen	106
1.4 Einbindung von Netzwerken in die regionale Förderstruktur	109
2. Vernetzung in der dienstleistungs- und innovationsorientierten Region München	115
2.1 High Tech-Prägung der Region	115
2.2 Projektbezogene Vernetzung zur Förderung von Gründer/-innen	117

2.3	Grundlagen der projektbezogenen Kooperation im Münchener Fördersystem . . . . .	123
3.	Netzwerke in der altindustriellen Region Östliches Ruhrgebiet . . . . .	125
3.1	Strukturwandel mit technologieorientierten Neugründungen . . . . .	125
3.2	Fördersystem für Gründungen im Überblick . . . . .	127
3.3	Fallbeispiele zu Organisationsgeflecht und projektbezogener Vernetzung in der Gründerinnenförderung . . . . .	133

## Sechstes Kapitel

	<b>Unternehmerinnennetzwerke in internationaler Perspektive</b> . . . . .	137
1.	Netzwerke als Paradigma in den USA und Großbritannien . . . . .	137
1.1	Unternehmerinnen und Netzwerke in den USA . . . . .	137
1.2	Unternehmerinnen und Netzwerke in Großbritannien . . . . .	140
2.	Netze in den kleinen Ländern Niederlande und Österreich . . . . .	143
2.1	Unternehmerinnen und Netzwerke in den Niederlanden . . . . .	143
2.2	Unternehmerinnen und Netzwerke in Österreich . . . . .	147

## Siebttes Kapitel

	<b>Fazit und Ausblick</b> . . . . .	149
1.	Analyse der Stärken und Schwächen der Netzwerktypen . . . . .	149
1.1	Organisationsbezogene Stärken und Schwächen . . . . .	149
1.2	Personenbezogene Stärken und Schwächen . . . . .	152
1.3	Prozessbezogene Stärken und Schwächen . . . . .	153
1.4	Vernetzungsbezogene Stärken und Schwächen . . . . .	155
2.	Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen . . . . .	157

	<b>Anhang</b> . . . . .	163
1.	Interviewpartner . . . . .	163
2.	Fragebogen der Online-Befragung . . . . .	170
3.	Grundlegende Elemente des Gesprächsleitfadens für Interviews mit Organisator/-innen von Gründer/-innennetzwerken . . . . .	180
4.	Grundlegende Elemente des Gesprächsleitfadens für Interviews mit Organisatorinnen von Unternehmerinnen-/Gründerinnennetzwerken der Region . . . . .	185
5.	Grundlegende Elemente des Gesprächsleitfadens für Interviews mit Einrichtungen zur Förderung von Existenzgründerinnen der Region . . . . .	187

6.	Grundlegende Elemente des Gesprächsleitfadens für Interviews mit Unterstützungsnetzwerken für Gründerinnen der Region . . . . .	189
7.	Grundlegende Elemente des Gesprächsleitfadens für Interviews mit Gründerinnen aus der Region . . . . .	190
8.	Tabellen und Schaubilder zur Wirtschaft in ausgewählten Regionen . . . . .	192
	<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	<b>208</b>
	<b>Sachregister</b> . . . . .	<b>222</b>